

PRESSEINFORMATION

(Hrsg.) Philipp Gassert, Ulrich Nieß, Harald Stockert

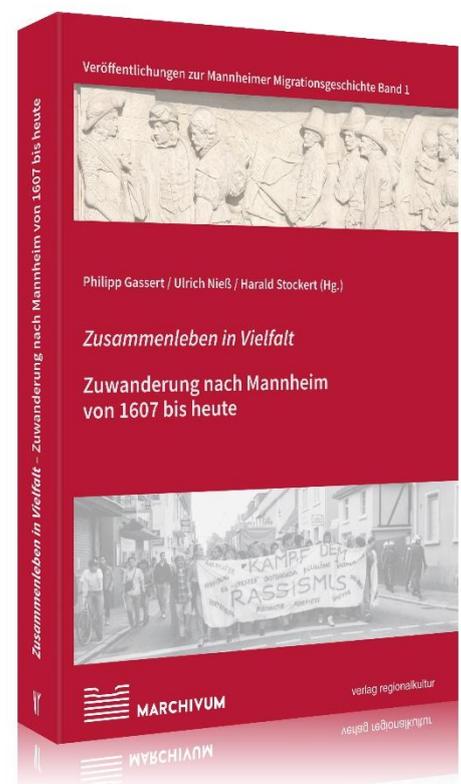
Zusammenleben in Vielfalt

Zuwanderung nach Mannheim von 1607 bis heute

Mannheim gilt, wie kaum eine andere Kommune in Deutschland, als Migrationsstadt. In vier Sprachen forderten schon 1607 die Stadtprivilegien Menschen auf, in die damals neu gegründete Stadt und Festung zu ziehen. Ohne Zuwanderung wäre der spätere Aufstieg zur Residenzstadt im 18. Jahrhundert, zur Industriestadt ab den 1860er Jahren sowie zur heutigen modernen Metropole im Herzen der Rhein-Neckar-Region undenkbar gewesen.

Aber wer waren die Menschen, die nach Mannheim strömten, wie prägten sie Ort und Region? Und wie reagierten Stadtpolitik und -gesellschaft auf den Zuzug? Welche Konflikte und Chancen ergaben sich daraus und welche Wellenlinien sind zu konstatieren?

In dreizehn Beiträgen gehen ausgewiesene Expertinnen und Experten diesen Fragen nach und zeigen auf, wie nachhaltig Zuwanderung Mannheim geprägt hat – von den Gründertagen bis in unsere Gegenwart.



(Hrsg.) von Philipp Gassert, Ulrich Nieß und Harald Stockert

Zusammenleben in Vielfalt

Zuwanderung nach Mannheim von 1607 bis heute.

Veröffentlichungen zur Mannheimer Migrationsgeschichte Band 1.

320 Seiten mit 205 meist farbigen Abbildungen, Tabellen und Grafiken, Broschur.

verlag regionalkultur, ISBN 978-3-95505-311-6. EUR 24,80.

Titelbild und Presse-Info stehen auf unserer Webseite zum Download zur Verfügung:
www.verlag-regionalkultur.de